

2. Auf der Flucht – Lesetext

„Mist, jetzt ist mir ein Zahn abgebrochen!“, schimpfte Jasmin, die gerade herzhaft auf eine Olive mit Stein gebissen hatte.

„Wenn du eine Maus wärst, würden dir die Zähne nachwachsen“, sagte Paul.

„Na super, du kleiner Schlaumeier“, erwiderte Jasmin und befühlte mit der Zunge den
5 abgebrochenen Zahn.

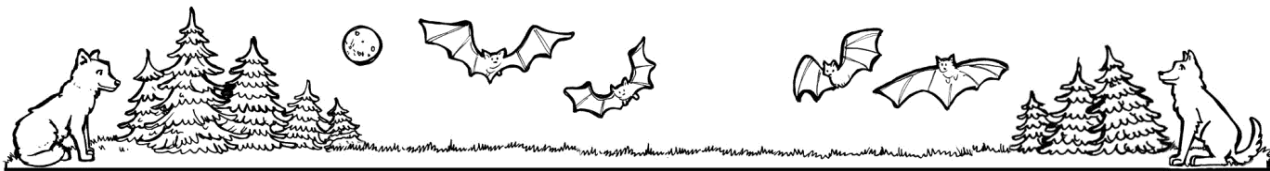
Ein paar Stunden später wuselte eine Waldmaus im Unterholz herum auf der Suche nach etwas Essbarem. Es war schon fast dunkel, dennoch fand sich das Tierchen gut zurecht mit seinen großen Augen und Ohren. Es naschte eine reife Beere und fand etliche Samen von Gräsern.

10 Genüsslich kaute die Maus und bemerkte gar nicht, dass sich ein lautloser Schatten an sie heranpirschte. Plötzlich blickte sie in ein grünlich schimmerndes Augenpaar und erstarrte. Endlich trat sie die Flucht an – doch zu spät. Die Wildkatze hatte sie bereits am Schwanzende gepackt. Gott sei Dank hatte die Maus einen Trick auf Lager: Ihre Haut am Schwanz riss ab und blieb bei der Katze, während sie selbst fliehen konnte. Geschafft!

15 Das war ja noch einmal gut gegangen. Zufrieden drehte sie das kleine Mäuseköpfchen etwas zur Seite und erschrak wieder: Da kam ein Waldkauz angeflogen und war ihr bereits gefährlich nahe. So schnell sie konnte hüpfte die Waldmaus auf ihren Hinterfüßen ins Gebüsch und versteckte sich. Ihr kleines Herz pochte, als würde es gleich aus der Brust springen. Der Waldkauz flog weiter, aber der Maus war die Lust auf das Herumstreunen vergangen. Vielleicht hatte sie ja
20 noch ein paar Vorräte in ihrer Kammer. Eilig trippelte sie zu ihrem Bau zurück, futterte ein paar Samen und knackte ein paar harte Nüsse. Dass ihre Zähne sich dabei immer weiter abnutzten, war nicht schlimm. Die würden ja nachwachsen.

Zum Schluss machte sie es sich in ihrem mit Laub und Moos gepolsterten Schlafzimmer gemütlich.





2. Auf der Flucht – Ein Bild fertig malen

Lies den Text unten genau durch. Ergänze das Bild darunter nach der Beschreibung.

Die Waldmaus hat große Ohren und einen langen Schwanz.

Sie sitzt in ihrer Nestkammer und hält eine Eicheln fest. Zeichne ihre Ohren und ihren Schwanz.

Polstere die Nestkammer aus mit Moos, Laub und (trockenem) Gras.

Zeichne in ihre noch leere Vorratskammer ein paar Eicheln oder andere Vorräte wie Haselnüsse, tote Käfer oder Schnecken. An dem Eingang zur Nestkammer befindet sich noch eine zweite Maus.

Wenn du alles gezeichnet hast, darfst du dein Bild farbig ausmalen.

